



Kongress Pflege  
Berlin | 27. und 28.1.2023

 Springer Pflege

---

# Mündliche Prüfungen Was ändert sich und was ändern wir?

Kristin Thiel

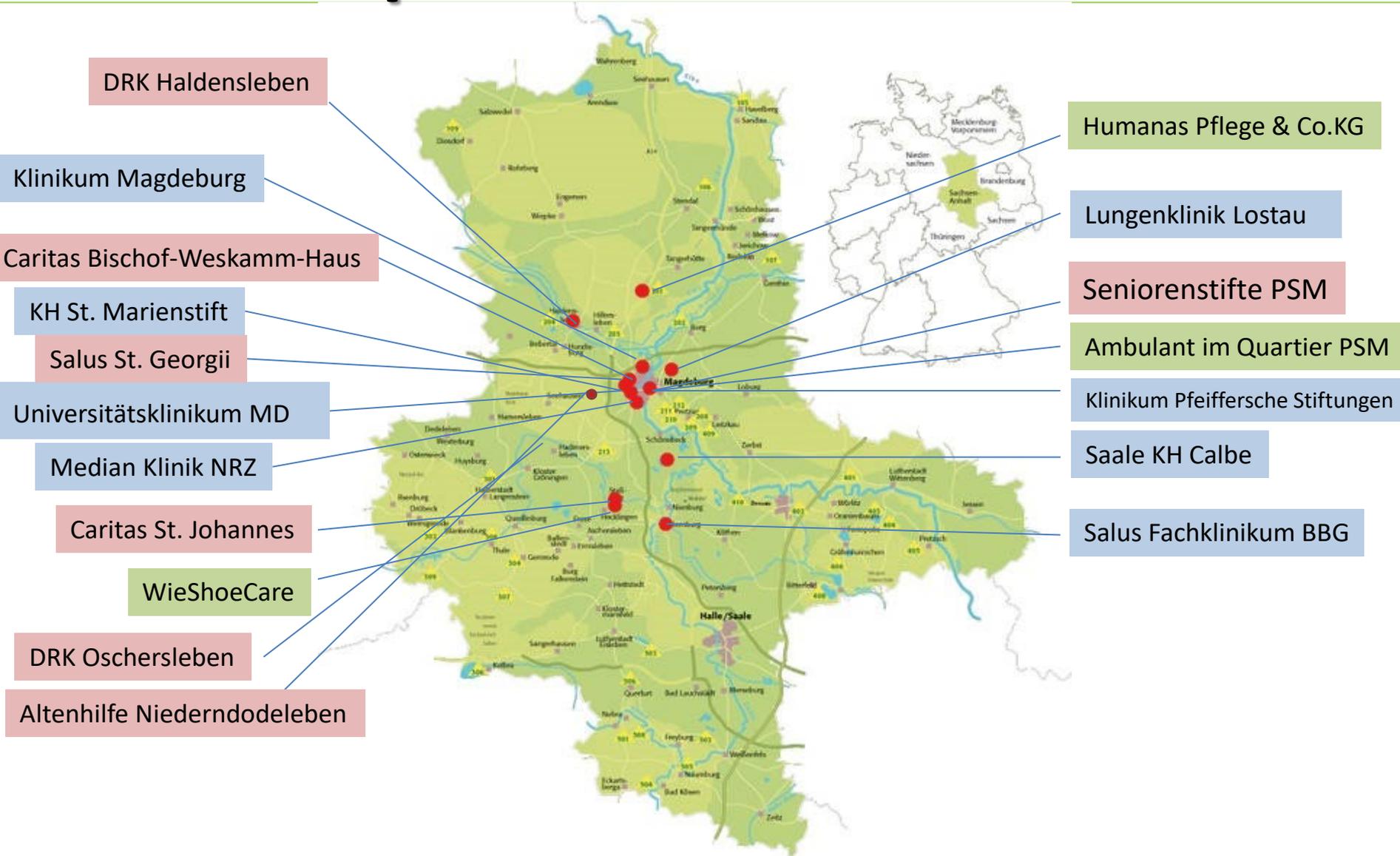
Magdeburg

# Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH



- seit 01.03.2020 generalistische Ausbildung
- derzeit 307 Auszubildende in 14 Klassen
- 21 Pädagogen
  
- erste Abschlussprüfungen seit Dezember 2022
- 33 zu prüfende Auszubildende

# Verbundpartner BZG



# Themen

- Gesetzliche Anforderungen zur mündlichen Prüfung
- Vorgehensweise bei der Gestaltung der mündlichen Prüfungen
- Einblick in eine mögliche mündliche Prüfungsvariante



# Gesetzliche Anforderungen

## § 15 PflAPrV Mündlicher Teil der Prüfung

Der mündliche Teil der Prüfung erstreckt sich auf die folgenden Kompetenzbereiche:

1. intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten (**Kompetenzbereich III**),
2. das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen (**Kompetenzbereich IV**),
3. das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen (**Kompetenzbereich V**).

# Gesetzliche Anforderungen

## § 15 PflAPrV Mündlicher Teil der Prüfung

Den Schwerpunkt des mündlichen Teils der Prüfung bilden

- die Auseinandersetzung mit der eigenen Berufsrolle und dem beruflichen Selbstverständnis und
- teambezogene, einrichtungsbezogene sowie gesellschaftliche Kontextbedingungen und
- ihr Einfluss auf das pflegerische Handeln.

# Gesetzliche Anforderungen

## § 15 PflAPrV Mündlicher Teil der Prüfung

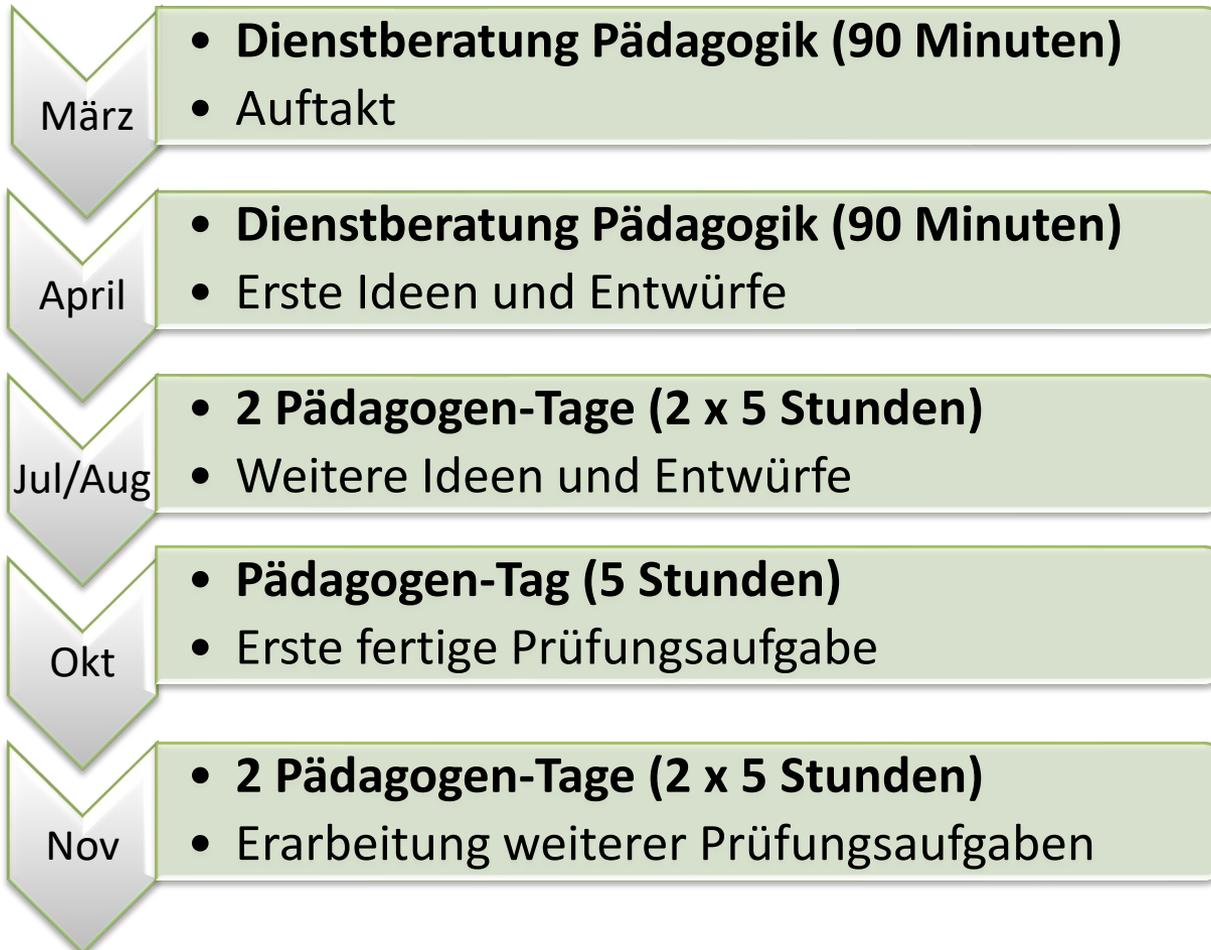
- eine komplexe Aufgabenstellung
- Bearbeitung einer Fallsituation aus einem anderen Versorgungskontext und bezogen auf eine andere Altersstufe als in der praktischen Prüfung
- zu prüfenden Personen werden einzeln oder zu zweit geprüft
- Prüfung soll für jede zu prüfende Person mindestens 30 und nicht länger als 45 Minuten dauern
- angemessene Vorbereitungszeit unter Aufsicht

# Gesetzliche Anforderungen

## § 15 PflAPrV Mündlicher Teil der Prüfung

- mindestens zwei Fachprüferinnen oder Fachprüfer, die an der Schule unterrichten
- Vorsitzende des Prüfungsausschusses bildet im Benehmen mit den Fachprüferinnen oder Fachprüfern die Prüfungsnote
- Prüfung ist bestanden, wenn die Prüfung mindestens mit „ausreichend“ benotet wird
- Gesamtnote bildet die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses aus der Prüfungsnote und der Vornote für den mündlichen Teil der Prüfung

# Vorgehensweise



# Vorgehensweise

## März 2022 – Dienstberatung Pädagogik

- Gesetzliche Anforderungen an die mündlichen Prüfungen
- Einteilung der Pädagogen in Arbeitsgruppen
- Erste Ideensammlung zur Handlungs-/ Fallsituation und Aufgabenstellung



# Vorgehensweise

## Arbeitsgruppen



### Kinder/ Jugendliche

Stationäre  
Langzeitpflege

Stationäre  
Akutpflege

Ambulante Akut-  
oder Langzeitpflege

### Erwachsene

Stationäre  
Langzeitpflege

Stationäre  
Akutpflege

Ambulante Akut-  
oder Langzeitpflege

### Ältere Menschen

Stationäre  
Langzeitpflege

Stationäre  
Akutpflege

Ambulante Akut-  
oder Langzeitpflege

Pädiatrie und Psychiatrie werden in die allgemeinen Versorgungsbereiche integriert

# Vorgehensweise

## April 2022 – Dienstberatung Pädagogik

- Erarbeitung formaler Vorgaben
- Arbeit der Pädagogen in den Arbeitsgruppen
- Festlegung einer einheitlichen Aufgabenstellung



# Vorgehensweise

## Erarbeitung formaler Vorgaben

- Vorbereitungszeit: 20 Minuten
- Zu prüfenden Personen dürfen sich Notizen machen
- Aufsicht übernimmt eine Fachprüferin/ ein Fachprüfer
- Zu prüfenden Personen werden einzeln geprüft

# Mögliche mündliche Prüfungsvariante

## Festlegung einer einheitlichen Aufgabenstellung

### Aufgabenstellung

- I. Analysieren Sie die Handlungssituation.  
Ordnen Sie Ihr Rollenverständnis als Pflegende:r der Situation zu. Erläutern Sie, welche Verantwortung Sie in dieser Rolle tragen.
  
- II. Bewerten Sie die Aussage von Frau Baltes: „Ach herrje! Tut mir leid! Das ist mir ja so unangenehm! Ich kann das gar nicht steuern! Können Sie bitte öfter kommen und das Ding jede Stunde wechseln? - das ist ja so peinlich...wie soll das später alles nur funktionieren...“ anhand von ethischen (und/oder rechtlichen und/oder ökonomischen und/oder gesellschaftlichen) Gesichtspunkten.
  
- III. Leiten Sie konkrete Handlungsschritte für Frau Baltes ab und begründen Sie diese anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen.

# Mögliche mündliche Prüfungsvariante

## Festlegung einer einheitlichen Aufgabenstellung

### Aufgabenstellung

- I. Analysieren Sie die Handlungssituation.  
Ordnen Sie Ihr Rollenverständnis an und erläutern Sie, welche Verantwortung Sie in dieser Rolle tragen. **Kompetenzbereich III**
- II. Bewerten Sie die Aussage von Frau Baltes: „Ach herrje! Tut mir leid! Das ist mir ja so unangenehm! Ich kann das gar nicht so machen, wenn ich immer kommen und das Ding jede Stunde wechseln? - das ist ja ein bisschen wie ein Theater, später alles nur funktionieren...“ anhand von ethischen (und/oder rechtlichen und/oder ökonomischen und/oder gesellschaftlichen) Gesichtspunkten. **Kompetenzbereich IV**
- III. Leiten Sie konkrete Handlungsschritte ab und erläutern Sie diese anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen. **Kompetenzbereich V**

# Vorgehensweise

## Juli/August 2022 – Pädagogen-Tage

- Erarbeitung mündlicher Prüfungsplan/-ablauf
- Arbeit der Pädagogen in den Arbeitsgruppen
- Ideen und Entwürfe zum Erwartungshorizont und der Bewertungsmatrix



# Mögliche mündliche Prüfungsvariante

## Erarbeitung mündlicher Prüfungsplan/-ablauf

### Mündlicher Prüfungsplan Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Klasse:

Datum:

**Vorbereitungsraum:** großer Saal, bitte finden Sie sich jeweils 30 Minuten vor Prüfungsbeginn im großen Saal ein.

Aufsicht Vorbereitungsraum: Fachprüfer/Fachprüferin

<u>Uhrzeit</u>	<u>Klassenraum 1</u>	<u>Klassenraum 2</u>	<u>Klassenraum 3</u>	<u>Klassenraum 4</u>
	Fachprüfer/Fachprüferin 1 Fachprüfer/Fachprüferin 2 Stellv.: Fachprüfer/Fachprüferin 1 Fachprüfer/Fachprüferin 2			
08:30 Uhr	Zu prüfende Person 1	Zu prüfende Person 2	Zu prüfende Person 3	Zu prüfende Person 4
09:30 Uhr	Zu prüfende Person 5	Zu prüfende Person 6	Zu prüfende Person 7	Zu prüfende Person 8
Pause				

# Mögliche mündliche Prüfungsvariante

## Erarbeitung mündlicher Prüfungsplan/-ablauf

### Mündlicher Prüfungsplan Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Klasse:	<u>Uhrzeit</u>	<u>Klassenraum 1</u>	<u>Klassenraum 2</u>
Datum:			
<b>Vorbere</b>		Fachprüfer/Fachprüferin 1	Fachprüfer/Fachprüferin 1
Aufsicht		Fachprüfer/Fachprüferin 2	Fachprüfer/Fachprüferin 2
		Stellv.: Fachprüfer/Fachprüferin 1	Stellv.: Fachprüfer/Fachprüferin 1
		Fachprüfer/Fachprüferin 2	Fachprüfer/Fachprüferin 2
	08:30 Uhr	Zu prüfende Person 1	Zu prüfende Person 2
0			
0	09:30 Uhr	Zu prüfende Person 5	Zu prüfende Person 6
Pause			

# Vorgehensweise

## Oktober 2022 – Pädagogen-Tag

- Arbeit der Pädagogen in den Arbeitsgruppen
- Festlegung der Bewertungsmatrix und der Vorlage für den Erwartungshorizont



**Fertigstellung der ersten  
Prüfungsaufgabe als Mustervorlage**

# Mögliche mündliche Prüfungsvariante

## Vorlage für den Erwartungshorizont

III. Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten.		
1.	a. Analysieren Sie die Handlungssituation. b. Ordnen Sie Ihr Rollenverständnis als <u>Pflegende:r</u> der Situation zu. Erläutern Sie, welche Verantwortung Sie in dieser Rolle tragen.	
Leitfragen	Antwort zu Prüfender	Erwartungsbild Prüfende
<p>1a)</p> <p>In welchem Versorgungskontext findet die Situation statt?</p> <p>Welche Informationen sind für Ihr pflegerisches Handeln relevant?</p> <p>Was veranlasst Sie zum pflegerischen Handeln?</p> <p>Welche Personen sind beteiligt?</p>		<p><b>Akteure:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Pflegefachfrau/ Auszubildender</li> <li>⇒ Frau <u>Baltes</u> (59 Jahre) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ kommunikativ, mobil, adäquat, kooperativ</li> <li>○ M. Chron</li> <li>○ Zustand nach Dickdarmresektion und Anlage eines endständigen <u>Ileostomas</u></li> </ul> </li> </ul> <p><b>Kontext/Setting:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Klinik, <u>chir.</u> Versorgungsstation</li> </ul> <p><b>Handlungsanlässe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Neuanlage eines endständigen <u>Ileostomas</u></li> <li>⇒ Versorgungswechsel des Systems</li> <li>⇒ belastende Gefühle des zu pflegenden Menschen</li> </ul> <p><b>Handlungsmuster:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Information/Schulung/Beratung in Krisen- und Konfliktsituation</li> <li>⇒ Förderung des psych. Wohlbefindens</li> <li>⇒ Anleiten zur eigenständigen <u>Stomaversorgung</u>, kommunizieren, informieren, schulen</li> <li>⇒ Ernährungsberatung</li> <li>⇒ Wundversorgung/-management</li> </ul>

# Mögliche mündliche Prüfungsvariante

## Vorlage für den Erwartungshorizont

III. Intra- und interprofessionelles Handeln		gestalten und mitgestalten.	
1.	a. Analysieren Sie die b. Ordnen Sie Ihr Rolle Erläutern Sie, welche	<b>Leitfragen</b>	
<b>Leitfragen</b>		<b>1a)</b>	<b>Bild Prüfende</b>
1a)		<b>In welchem Versorgungskontext findet die Situation statt?</b>	frau/ Auszubildender s (59 Jahre) mmunikativ, mobil, adäquat, kooperativ Chron stand nach Dickdarmresektion und Anlage es endständigen <u>Ileostomas</u>
In welchem Versorgungskontext findet die Situation statt?		<b>Welche Informationen sind für Ihr pflegerisches Handeln relevant?</b>	g: Versorgungsstation
Welche Informationen sind für Ihr pflegerisches Handeln relevant?		<b>Was veranlasst Sie zum pflegerischen Handeln?</b>	<b>Ässe:</b> eines endständigen <u>Ileostomas</u> gswechsel des Systems Gefühle des zu pflegenden Menschen
Was veranlasst Sie zum pflegerischen Handeln?		<b>Welche Personen sind beteiligt?</b>	<b>ster:</b> n/Schulung/Beratung in Krisen- und tation des psych. Wohlbefindens ir eigenständigen <u>Stomaversorgung</u> , eren, informieren, schulen sberatung orgung/-management

# Mögliche mündliche Prüfungsvariante

## Festlegung der Bewertungsmatrix

<b>Kompetenzbereich V:</b> Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.					
3) Leiten Sie konkrete Handlungsschritte für <i>Person einfügen</i> ab. Begründen Sie diese anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen, berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen. Reflektieren Sie die Auswahl dieser Handlungsschritte.					
	trifft vollständig zu (3)	trifft überwiegend zu (2)	trifft wenig zu (1)	trifft gar nicht zu (0)	Punkte
<b>Anforderungsbereich 1</b>					
Benennt zur Handlungssituation passende Handlungsschritte					
Beschreibt die Durchführung der Handlungsschritte					
<b>Anforderungsbereich 2</b>					
Analysiert die Handlungsschritte anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen					
Setzt die Handlungsschritte mit berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen in Beziehung					
Setzt diese Handlungsschritte mit dem Pflegeprozess in Verbindung					
<b>Anforderungsbereich 3</b>					
Reflektiert die Auswahl der Handlungsschritte					
<b>Gesamteindruck der Beantwortung</b>					
Zielgerichtet, selbstständig, gegenstandsbezogen und unter Verwendung einer angemessenen Kommunikation					

# Mögliche mündliche Prüfungsvariante

## Festlegung der Bewertungsmatrix

### Bewertung der Prüfungsleistung

<b>III. Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten.</b>					
1a) Analysieren Sie die Handlungssituation.					
1b) Ordnen Sie Ihr Rollenverständnis als <u>Pflegende:r</u> der Situation zu. Erläutern Sie, welche Verantwortung Sie in dieser Rolle tragen.					
	trifft vollständig zu	trifft überwiegend zu	trifft wenig zu	trifft gar nicht zu	Punkte

	trifft vollständig zu (3)	trifft überwiegend zu (2)	trifft wenig zu (1)	trifft gar nicht zu (0)	Punkte
--	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------	----------------------------------	--------

Erläutert die eigene Rolle in der geschilderten Situation					
Erläutert die Verantwortung in dieser Rolle					
Ordnet die Kontextbedingungen ein					
Erschließt das Erleben, Deuten und Verarbeiten der Akteure					
<b>Anforderungsbereich 3</b>					
Setzt sich mit den beschriebenen Handlungsanlässen auseinander					
Beurteilt den Sachverhalt					

# Mögliche mündliche Prüfungsvariante

**Kompetenzbereich V:** Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.

3) Leiten Sie konkrete Handlungsschritte für **Person einfügen** ab. Begründen Sie diese anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen, berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen. Reflektieren Sie die Auswahl dieser Handlungsschritte.

	trifft vollständig zu (3)	trifft überwiegend zu (2)	trifft wenig zu (1)	trifft gar nicht zu (0)	Punkte
<b>Anforderungsbereich 1</b>					
Benennt zur Handlungssituation passende Handlungsschritte					
Beschreibt die Durchführung der Handlungsschritte					
<b>Anforderungsbereich 2</b>					

AB I (Reproduktionsleistungen) **30%**

AB II (Reorganisationsleistungen, Transferleistungen) **50%**

AB III (eigenständige Problemlösungen) **20%**

(vgl. EB Pfl-VO LSA)

gegenstandsbezogen und unter Verwendung einer angemessenen Kommunikation					
--------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--

# Mögliche mündliche Prüfungsvariante

## Festlegung der Bewertungsmatrix

Komp Erken	Anforderungsbereich 1	Wissenschaftlichen reflektieren und begründen.	
3) Leit von w Reflek	Benennt zur Handlungssituation passende Handlungsschritte	Begründen Sie diese anhand Einstellungen und Einstellungen.	
	Beschreibt die Durchführung der Handlungsschritte	trifft gar nicht zu (0)	Punkte
	<b>Anforderungsbereich 2</b>		
Anfor	Analysiert die Handlungsschritte anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen		
Bener passe			
Besch Handl	Setzt die Handlungsschritte mit berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen in Beziehung		
Anfor			
Analys von wi	Setzt diese Handlungsschritte mit dem Pflegeprozess in Verbindung		
Setzt c berufs Einste	<b>Anforderungsbereich 3</b>		
Setzt c Pflege	Reflektiert die Auswahl der Handlungsschritte		
Anfor			
Reflek Handl	<b>Gesamteindruck der Beantwortung</b>		
Gesar			
Zielge gegen Verwe Kommr	Zielgerichtet, selbstständig, gegenstandsbezogen und unter Verwendung einer angemessenen Kommunikation		

# Mögliche mündliche Prüfungsvariante

## Erläuterung zur Bewertungsmatrix

Aufgabe 3, Anforderungsbereich 1				
Benennt zur Handlungssituation passende Handlungsschritte	Trägt zur Handlungssituation passende Handlungsschritte zusammen	Trägt teilweise zur Handlungssituation passende Handlungsschritte zusammen	Trägt nur eingeschränkt zur Handlungssituation passende Handlungsschritte zusammen	Trägt keine Handlungssituation zusammen
Beschreibt die Durchführung der Handlungsschritte	Legt die Art und Weise der Durchführung der Handlungsschritte sachlich dar	Legt die Art und Weise der Durchführung der Handlungsschritte teilweise sachlich dar	Legt die Art und Weise der Durchführung von Handlungsschritten nicht sachlich dar	Legt die Art und Weise der Durchführung der Handlungsschritte nicht dar
Aufgabe 3, Anforderungsbereich 2				
Analysiert die Handlungsschritte anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen	Analysiert die Handlungsschritte anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen unter Wahrung des funktionalen Zusammenhangs und legt die Erschließung dar	Analysiert die Handlungsschritte teilweise anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen unter Wahrung des funktionalen Zusammenhangs und legt die Erschließung dar	Analysiert die Handlungsschritte nur in geringem Maß anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen ohne Wahrung des funktionalen Zusammenhangs	Analysiert die Handlungsschritte nicht
Setzt die	Stellt	Stellt teilweise	Stellt lückenhaft	Stellt keine

# Mögliche mündliche Prüfungsvariante

## Erläuterung zur Bewertungsmatrix

Aufgabe 3, Anforderungsbereich 3				
Reflektiert die Auswahl der Handlungsschritte	Prüft die ausgewählten Handlungsschritte im Zusammenhang anhand eigenständig gewählter Kriterien auf ihre Angemessenheit in einem ausführlichen Argumentationsgang	Prüft die ausgewählten Handlungsschritte im Zusammenhang anhand eigenständig gewählter Kriterien ohne Argumentation	Prüft die ausgewählten Handlungsschritte nur in geringem Maß	Prüft die ausgewählten Handlungsschritte nicht
Gesamteindruck der Beantwortung				
Beantwortung der Fragestellung	Erfolgt zielgerichtet, selbstständig, gegenstandsbezogen und unter Verwendung einer angemessenen Kommunikation	Erfolgt überwiegend zielgerichtet, mit geringer Unterstützung, teilweise gegenstandsbezogen und überwiegend unter Verwendung einer angemessenen Kommunikation	Erfolgt wenig zielgerichtet, überwiegend unselbstständig, kaum gegenstandsbezogen und unter geringer Verwendung einer angemessenen Kommunikation	Erfolgt nicht zielgerichtet, unselbstständig, nicht gegenstandsbezogen und ohne Verwendung einer angemessenen Kommunikation

# Vorgehensweise

## November 2022 – Pädagogen-Tage

- Erarbeitung weiterer Prüfungsaufgaben in den Arbeitsgruppen für alle drei Altersstufen in den drei Versorgungskontexten





# Mündliche Prüfungen

## Was ändert sich und was ändern wir?

### Fragen und Diskussion



# Mündliche Prüfungen

## Was ändert sich und was ändern wir?

***Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.***

Kristin Thiel

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg g GmbH

Pfeifferstr. 10

39114 Magdeburg

[kristin.thiel@bildungszentrum-gesundheitsberufe.de](mailto:kristin.thiel@bildungszentrum-gesundheitsberufe.de)

[thielk@blgsev.de](mailto:thielk@blgsev.de)



30.01.2023



Kristin Thiel



30